

# Pressestelle der Stadt Wien

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock. Fernruf: A 23-500, A 28-500, Klappen 069, 548 und 002

## Nachrichtenausgabe vom

23. März 1939.

Verantwortlich: Schriftleiter Kurt Sommer, Referent der Pressestelle der Stadt Wien

### Kampf dem Kornkäfer

=====

Das Lagerhaus der Stadt Wien richtet in seinen Speichern die

ersten Getreide-Begasungsanlagen in der Ostmark ein

Zu den ärgsten Schädlingen des Getreides gehören die Korn-, Mais-, Reis- und Kapra-Käfer, die im Wege der Getreideeinfuhr vornehmlich aus den Südoststaaten oder aus Nordamerika ins Reich eingeschleppt werden. Eine Statistik stellt fest, dass durch diese gefräßigen Tiere- die täglich das 14 fache ihres eigenen Körpergewichtes fressen- im Altreich jährlich 60.000 Waggons Getreide im Werte von 100 Millionen Mark vernichtet wurden.

Auf Grund von Versuchen, die interessanterweise im Jahre 1928 im Lagerhaus der Stadt Wien zum erstenmal durchgeführt, von österreichischer Seite aber dann nicht weiter verfolgt wurden, bekämpften die Lagerhäuser des Altreiches diese Getreideschädlinge seit Jahren mit Hilfe eines Gases, das die I.G. Farben A.G. liefert. Es ist ein unbrennbares und nicht explosives Gasgemisch, das auf Grund amtlicher Untersuchungen weder die Keimfähigkeit des Getreides noch die Backfähigkeit des aus dem Getreide hergestellten Mehles herabmindert und vor allem auch den natürlichen frischen Geruch des Getreides nicht verändert. Das Gemisch wird in Stahlflaschen mit einem Inhaltsvermögen von 25 kg geliefert und gelangt durch ein Expansionsgefäß, das mit einem Ventilator in Verbindung steht, in die Rohre, die das Gas in die mit Getreide gefüllten Silozellen weitergeben.

Das Lagerhaus der Stadt Wien, das - wie erwähnt - das Verdienst hat, mit den ersten derartigen Versuchen bereits vor elf Jahren begonnen zu haben, hat nunmehr in ihrem Speicher am Handelskai eine solche Begasungsanlage einrichten lassen, die die erste in der Ostmark darstellt. Die Rohre dieser Anlage, die insgesamt 26 Silos mit einem Fassungsvermögen von 30.000 Tonnen zu betreuen haben, stellen mit dem Silo zusammen ein in sich geschlossenes Kreislaufsystem dar, das die beste Gewähr für die radikalste Bekämpfung des Kornkäfers und seiner Brut bietet.

Diese Begasungsanlage wird selbstverständlich sofort auch in den künftigen Speichern der Stadt Wien eingerichtet. Darüber hinaus aber erfährt man anlässlich der Einleitung im Lagerhaus am Handelskai, dass auch viele Staaten des europäischen Südostens, sowie Nord- und Südamerika die Einrichtung dieses hervorragenden deutschen Verfahrens planen.

oooOooo

An die Schriftleitungen!

Die Begasungsanlage im Lagerhaus der Stadt Wien - über die wir obenstehend berichten- kann am Handelskai 269 besichtigt werden, wo auch der Direktor der Lagerhäuser Pg, Winder bzw. SA-Obersturmführer Panzner gerne bereit sind, nähere Einzelheiten darüber bekanntzugeben.

Die Pressestelle der Stadt Wien.